



13.01.2024

Newsletter 009

Dorothea Schwarz ist Vize-Europameisterin U23



EM-Gold für Madeleine Egle und Steu/Kindl und in der EM-U23 Wertung Gold für Gatt/Schöpf, Silber für Zimmermann/Schwarz und Bronze für Egle/Kipp. Das ist die Traum-Ausbeute unserer Rodel-Asse am ersten Tag im Weltcup und bei der 55. FIL-Europameisterschaft in Innsbruck/Igls.

Konnten wir gestern bei unserer **Dorothea Schwarz** noch von einem guten, erfolgreichen Tag berichten, durften wir heute einen noch besseren und sogar mit Medaillen dekorierten Tag mit ihr erleben. Nachdem sich **Dorothea** gestern zusammen mit ihrer Partnerin Lisa Zimmermann für den heutigen Wettbewerb im Weltcup und damit auch für die Europameisterschaft qualifiziert hatten, zeigten sie im Weltcup noch einmal allen, dass mit ihr auch bei den „Großen“ zu rechnen ist. Nach einem ambitionierten 1. Lauf lagen sie aussichtsreich auf Platz 6. Und trotzdem haderte Dorothea Schwarz mit ihrem Start: „In Innsbruck haben wir eigentlich schon immer mit Startproblemen gekämpft. Einmal am Start an sich und dann in der Folge in der ersten Startkurve haben wir Zeit liegen lassen. Sind dann aber sehr gut aus der wichtigen Kurve 9 gekommen“. Im zweiten Lauf lief es nicht mehr so gut, ließen gegenüber ihrem ersten Lauf sechshundertstel Sekunden liegen und belegten in Summe den 8. Platz. Großes Pech hatten allerdings ihre Damenkolleginnen Egle/Kipp, die klar auf Goldkurs lagen und im 2. Lauf nach einem Fahrfehler Ausgangs der Kurve neun eine Bande kassierten und damit auf Rang neun, sogar noch hinter Zimmermann/Schwarz zurückfielen.

Newsletter 009– WCI-Samstag



Großes Pech hatten auch Yannick Müller und Armin Frauscher, die mit großen Erwartungen in den vierten Weltcup 2023/2024 gestartet waren, aber in beiden Läufen gleich nach dem Start ihre Hoffnungen auf eine bessere Platzierung begraben mussten. „Yannick ist mit seiner Hand in die Zeitnehmung geraten und hat sie dadurch verfrüht ausgelöst“, erklärt **Armin** einen der Gründe, warum sie bis zum Kreisel schon viel Zeit verloren hatten. Auch schienen sie nicht das richtige Setup getroffen zu haben. „Doch das müssen wir noch final untersuchen, was es wirklich war“. Noch größeres Pech hatten Juri Gatt und Riccardo Schöpf, die noch zur Halbzeit auf Rang zwei lagen und am besten Weg zu einer Medaille waren. Sie fabrizierten auf den letzten Metern einen Kippsturz, rutschten über die Ziellinie und beendeten das Rennen auf Rang acht. Das Highlight dieses Wettbewerbs lieferten allerdings Thomas Steu und Wolfgang Kindl, indem sie sich mit ihrem ersten gemeinsamen Sieg im Doppelsitzer ebenfalls EM-Gold schnappten und mit der neuerlichen Bestzeit zwölf Jahre nach Peter Penz/Georg Fischler den EM-Titel wieder nach Österreich holten.

Stimmen:

Markus Prock (ÖRV-Präsident): Zwei EM-Titel bei den Damen und bei den Doppelsitzern der Herren sind ein tolles Ergebnis. Schade ist es um die Jungen Gatt/Schöpf gewesen. Sie waren sehr schnell, obwohl auch schon im ersten Lauf etwas fehlerhaft gewesen. Und dann der Sturz im Zieleinlauf, mit dem sie den zweiten Platz und eine Medaille verpassten. Allerdings freue ich mich ganz besonders, dass wir den bisher so dominanten Deutschen Parole bieten können. Und im Damendoppel, dann dieses Pech von Egle/Kipp mit der Bandenberührung in Kurve neun, mit der sie alle Chancen auf eine Medaille verwirkten. Doch wir werden mit ihnen noch sehr viel Freude haben. Zimmermann/Schwarz ist unser zweitstärkstes Doppel, die noch jung sind, aber alle Chancen haben, sich noch gut weiterzuentwickeln“.



Ergebnisse/Igls:

55. FIL-Europameisterschaft:

Damen:

1. Madeleine Egle	AUT	1:19.200
2. Julia Taubitz	GER	+0.024
3. Anna Berreiter	GER	+0.239
4. Lisa Schulte	AUT	+0.293
7. Hannah Prock	AUT	+0.643
15. Barbara Allmaier	AUT	+0.898

Doppelsitzer/Herren:

1. Thomas Steu/Wolfgang Kindl	AUT	1:18.690
2. Martins Bots/Roberts Plume	LAT	+0.172
3. Tobias Wendl/Tobias Arlt	GER	+0.296
6. Yannick Müller/Armin Frauscher	AUT	+0.615
8. Juri Gatt/Riccardo Schöpf	AUT	+0.896

Doppelsitzer/Damen:

1. Jessica Degenhardt/Cheyenne Rosenthal	GER	1:20.178
2. Andrea Vötter/Marion Oberhofer	ITA	+0.014
3. Marta Robezniece/Kitija Bogdanova	LAT	+0.260
6. Lisa Zimmermann/Dorothea Schwarz	AUT	+0.514
7. Selina Egle/Lara Kipp	AUT	+0.517

Foto: © TME/Robert Thiem